

BDO TT LEAGUE 2020-2021

Auftakt der Play-Down-Runde mit einem Doppelspieltag

Nachdem auch noch Lénger sich am letzten Wochenende, neben Diddeleng, Hueschtert-Folscht und Houwald, als vierte Mannschaft das Halbfinale der BDO TT League Play-Off-Runde qualifiziert hat, spielen nun jene sechs Mannschaften, die im Abschlussklassement der Quali-Runde die Plätze 5 bis 10 belegen, in einer Play-Down-Runde um den Klassenerhalt. In der Play-Down-Tabelle werden nur noch jene Punkte aus der Quali-Runde zurückbehalten, welche die am Play-Down beteiligten Mannschaften in den Spielen dieser Quali-Runde untereinander erzielt haben. In der Play-Down-Runde trifft jedes Team noch einmal in einem 'Rückspiel' auf jedes andere Team, wobei in jedem Spiel das Heimrecht gegenüber der Quali-Runde berücksichtigt wird.

Sollten die Meisterschaftsspiele in der Liga 'B' der Nationaldivision (NLB) bzw. in den anderen Divisionen (PROM bis DIV 6) noch einmal aufgenommen werden, so werden jene drei Mannschaften, welche in der Abschlusstabelle der Play-Down-Runde die letzten drei Plätze belegen, für die nächste Saison aus der Liga 'A' der Nationaldivision (NLA) in die Liga 'B' der Nationaldivision (NLB) wechseln. Sollte die derzeit ruhende Meisterschaft in den unteren Divisionen jedoch nicht wieder aufgenommen werden können, so wird der Wechsel zwischen NLA und NLB nur die zwei letzten Mannschaften in der Abschlusstabelle der NLA-Play-Down-Runde betreffen.

Vor den beiden ersten Spieltagen der Play-Down-Runde sieht die **Tabelle** dieser Gruppe wie folgt aus:

	Punkte	SP	S	U	N
Eiter-Waldbr. 1	12	5	3	1	1
Rued 1	11	5	2	2	1
Iechternach 1	11	5	1	4	0
Berbuerg 1	10	5	1	3	1
Union 1	9	5	2	0	3
Briddel 1	7	5	0	2	3



Spieltag NLA-PD-1

Am ersten Spieltag kommt es (am nächsten Samstag) zu den folgenden Begegnungen:

06.03.2021	15:00	Union	-	Briddel
06.03.2021	15:00	Berbuerg	-	Éiter-Waldbriedemes
06.03.2021	15:00	Rued	-	lechternach

Union – Briddel

Genau ein Monat nach dem Hinspiel, welches Union mit 5-3 für sich hatte entscheiden können, treffen die beiden Tabellenletzten erneut aufeinander. Union konnte sich in dem doch recht knappen Hinspiel auswärts durchsetzen und wird somit am kommenden Samstag auch als leichter Favorit im Heimspiel aufschlagen. Weiterhin dürfte Union diesmal personell etwas stärker aufgestellt sein. Maßgebend wird unter anderem die Leistung von ihrem Spitzenspieler Mohamed Mostafa sein (14 Spiele, 4 Siege), welcher im Hinspiel Zlatko Rajcic (16 Spiele, 8 Siege), der Nummer 1 aus Briddel, deutlich mit 0-3 unterlegen war.

Berbuerg – Éiter-Waldbredimus

Éiter-Waldbredimus kann bisher auf eine ganz ordentliche Saison zurückblicken, belegte verdient den fünften Tabellenplatz der Qualifikationsrunde und startet demnach nun als Tabellenführer in die Play-Down-Runde. Berbuerg hingegen ließ bisher zu viele Möglichkeiten aus und kam gerade in den wichtigen Begegnungen öfters nicht über ein Unentschieden hinaus. Dennoch konnte die Mannschaft am vorletzten Spieltag gegen Diddeleng ihre Stärke beweisen, indem sie zwar knapp unterlegen war, jedoch durchaus auch einen Punktgewinn gegen den amtierenden Landesmeister hätte erzielen können. Auf der anderen Seite kann Éiter-Waldbriedemes auf dem Hinspiel gegen Berbuerg aufbauen, welches die Truppe mit 5-2 für sich hatte entscheiden können. Sollten die Berbuenger allerdings ähnlich stark wie gegen Diddeleng auftreten, könnte die Begegnung am kommenden Samstag deutlich knapper ausfallen.

Rued – lechternach

Rued hat in der diesjährigen Saison – wenn man nur deren Gegner der Play-Down-Gruppe berücksichtigt - nur gegen Union verloren. Demnach konnte sich das Team um Peter Musko (13 Spiele, 7 Siege), auch ohne die verletzte Nationalspielerin Danielle Konsbruck, bisher recht gut behaupten. Gegen lechternach war Konsbruck noch dabei und konnte zum damaligen Unentschieden beitragen. Ob es auch im Rückspiel reichen wird, dürfte ebenfalls von der Spielstärke von lechternach abhängen, für die zuletzt Bogdan Singeorzan (15 Spiele, 9 Siege), aber auch Ariel Barbosa (4 Spiele, 1 Sieg) als Ersatzspielerin überzeugen konnten.

Spieltag NLA-PD-2

Am zweiten Spieltag kommt es (am nächsten Sonntag) zu den folgenden Begegnungen:

07.03.2021	15:00	Iechternach	-	Briddel
07.03.2021	15:00	Berbuerg	-	Rued
07.03.2021	15:00	Éiter-Waldbr.	-	Union

Iechternach – Briddel

Nach dem sicherlich schweren Spiel gegen Rued hat Iechternach in der eigenen Halle die Möglichkeit, drei sehr wichtige Punkte gegen Briddel einzufahren. Dies einerseits, um den Aufsteiger auf Distanz zu halten und andererseits, um sich weiterhin in der oberen Tabellenhälfte zu platzieren. Die junge Mannschaft aus Briddel wartet zwar weiterhin auf den ersten Sieg, wird sich jedoch dank des starken Hinspiels, bei dem es eine Punkteteilung gab, sicherlich nicht kampflos gegen Iechternach aufgeben.

Berbuerg – Rued

Nach dem Duell gegen Éiter-Waldbriedemes wird mit Rued ein weiterer starker Gegner auf Berbuerg treffen. Letztgenannte befinden sich vor dem ersten Spieltag der Play-Down-Gruppe auf einem direkten Abstiegsplatz. Das umkämpfte Hinspiel endete in einem 4-4, ob es bei dieser Begegnung einen Sieger geben wird, dürfte stark von der Formstärke der Berbuenger Mirko Habel (18 Spiele, 10 Siege) und Michael Schwarz (17 Spiele, 6 Siege), sowie seitens Rued von Peter Musko (13 Spiele, 7 Siege) und Tessy Gonderinger (14 Spiele, 7 Siege), abhängen.

Éiter-Waldbriedemes – Union

Beide Mannschaften waren erst am letzten Sonntag, dem letzten Spieltag der Qualifikationsrunde, aufeinandergetroffen. Hierbei konnte Éiter-Waldbriedemes einen deutlichen 5-1 Auswärtssieg feiern und wird demnach an dieses Resultat anknüpfen wollen. Sollte es Mohamed Mostafa (14 Spiele, 4 Siege) gelingen, sich für seine zwei Niederlagen zu revanchieren, so könnte Union bei dieser Begegnung jedoch auch einen anderen Spielausgang erreichen.
